

# GOOLF

# MAGAZIN

• Deutschland € 5,90 • Österreich € 6,60 • Schweiz SFR 11

Benelux € 6,90 • Italien € 7,70 • Spanien € 7,70 • Portugal cont. €

PARTNER VO

## Golf Digest



Nr. 10 • Oktober 2010 • www.golfmagazin.de

### CLUBTEST

**Donner Kleve –  
Design auf'm Dorf**

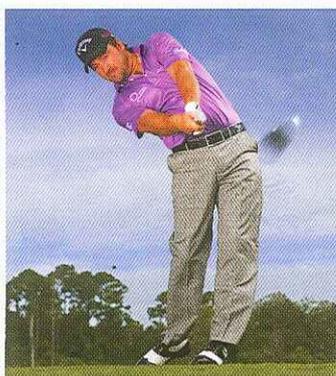
### ALGARVE

**Teuer war gestern!**

# Weltstar Martin KAYMER

**EXKLUSIV**

- Mein Sieg
- Meine Zukunft
- Meine Schwungtipps



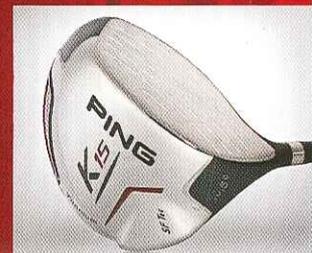
## NOCH MEHR TRAINING

**Besser spielen  
auf 22 Seiten!**

### RYDER CUP 2010

**Sturmlauf gegen  
Euro-Spende**

**FITTING**  
SO FINDEN  
SIE DEN  
PERFEKTEN  
DRIVER



REISE **ALGARVE**

# MEHR WERT

Auf die Folgen der Wirtschaftskrise, die rückläufigen Gästezahlen und die kaum überhörbare Kritik des zahlenden Publikums haben die Golfclubs, Hotels und Resorts an der Algarve reagiert. Zusammen mit dem Tourismusverband haben sie das Programm „**golf friendly algarve**“ aufgelegt. In Stichproben haben wir den Inhalt des Programms überprüft



9. Loch (Par 4, 352/312 m) des äußerst gepflegten und sportlich attraktiven San Lorenzo Golf Course, der zum Dona Filipa Hotel im Quinta do Lago Resort gehört.

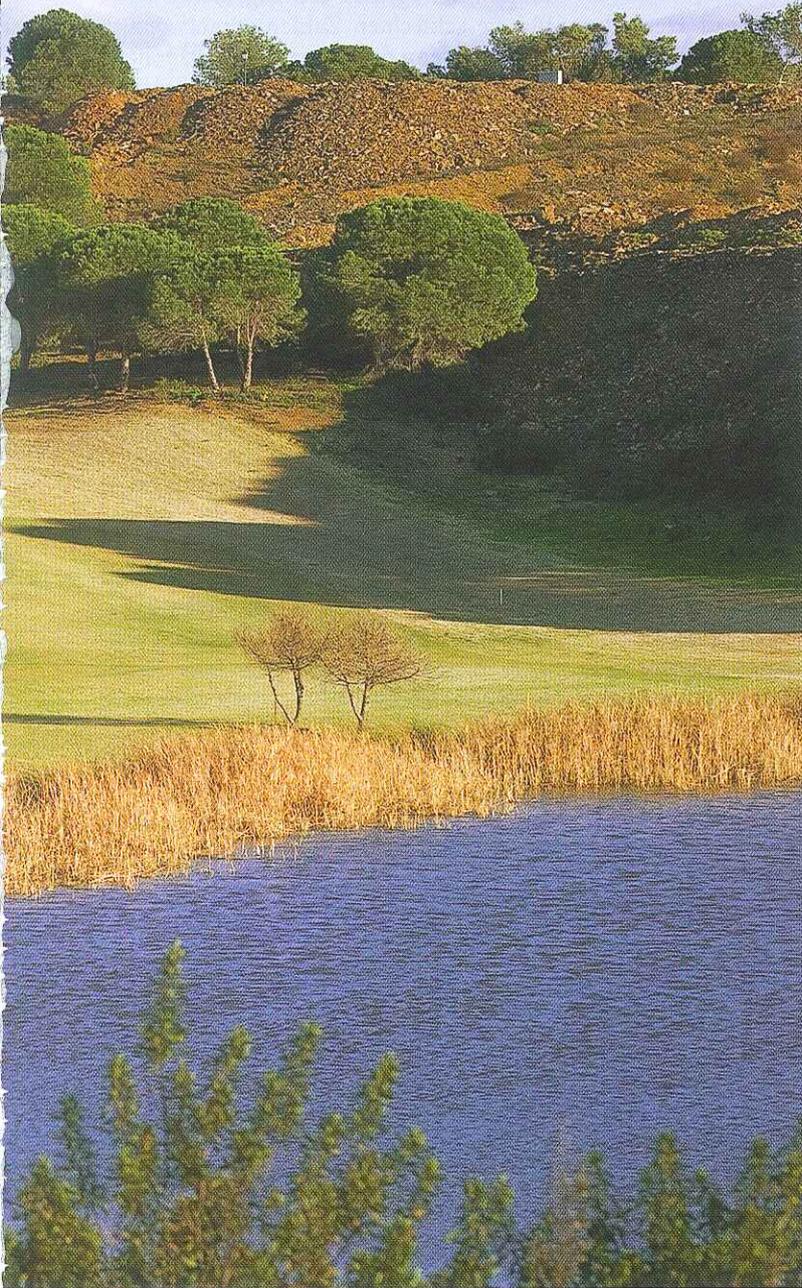




## DIE LAGE DER PLÄTZE



**5 Castro Marim Golfe**  
Loch 8 (Par 4, 301/260 m) –  
erst über Wasser, dann bergauf.



**3 Quinta do Lago South**  
Loch 15 (Par 3, 160/125 m), Signature Hole des South Course.



**2 Vila Sol**  
Loch 13 (Par 3, 150/144 m) mit Blick vom Tee.



**1 Vale da Pinta**  
Loch 5 (Par 3, 115/111 m) mit Wasser hinter dem Grün.

**4 San Lorenzo Golf Course**  
Loch 5 (Par 3, 108/96 m) wird gerne unterschätzt.





VON SVEN HANFFT

**D**ass die Algarve nach wie vor international zu den führenden Golf-Destinationen gehört, wird allein schon durch die Vergabe des GOLFmagazin Awards belegt. Unsere Leser und User wählten Portugals Sonnenküste zuletzt zum dritten Mal in Folge zu Europas Golfregion Nummer eins.

Parallel dazu haben wir aber auch eine weltweite Wirtschaftskrise erlebt. Deren Folgen auch an der Algarve nicht spurlos vorbeigegangen sind. Folgen, die dazu geführt haben, das Hotel- und Golfplatz-Manager immer häufiger über geringe Auslastungsquoten klagten. Besonders bei den Gästen aus Großbritannien und Irland verzeichneten die Portugiesen – und auch Spanier – einen erheblichen Rückgang. Der deutsche Markt erwies sich in der Krise als einigermäßen stabil, hier gab

FOTOS: STEFAN VON STENDEL  
ILLUSTRATION: RAINER JAHNKE

es nach Aussage von Tourismusmanagerin Maria Manuel Delgado e Silva nur geringe Einbußen.

Klagen auf niedrigem Niveau. Denn der deutsche Markt war schon in den Jahren vor der Finanzkrise kontinuierlich eingebrochen. Tenor der Fernbleibenden: Die Algarve sei ein zu teures Pflaster bzw. Fairway geworden, Kommerz käme vor Kundentreue.

Ein hausgemachtes Problem. Tatsächlich hatten viele Anlagenbetreiber in Folge der Boomzeit in den 90er-Jahren den Realitätssinn verloren und Greenfees jenseits der 100 Euro aufgerufen – und das zum Teil für Durchschnittsplätze. Dazu begannen die stolzen Portugiesen einen strategischen wie taktischen Kommunikationsfehler.

In dem Irrglauben, „je teurer du bist, desto stärker wirst du wahrgenommen“, wurden hohe Walk-In-Greenfees (auch Rack Rates genannt) kreiert und lauthaltig in die Welt posaunt, respektive auf Hochglanz-Prospekten verewigt. So übertrumpften sich Anlagen wie Vale do Lobo und Quinta do Lago jahrelang mit Spielgebühren um die 150 Euro und mehr.

Als Konsequenz gingen die Gästezahlen spürbar zurück. Ein Umdenken aber setzte erst ein, als die weltweite Wirtschaftskrise

den Touristikern an der Algarve endgültig das Geschäft verhagelte. So konnte man offiziell wenigstens die allgemeine Krise für die schlechten Zahlen verantwortlich machen, denn die eigene Geschäftspolitik.

In der Krise rückt man enger zusammen. Und so hat man unter der Federführung der Associação Turismo do Algarve vor knapp einem Jahr das Programm „golf friendly algarve“ aufgelegt. Mit dem Ziel, ein gewisses Qualitätsniveau nicht zu unterschreiten und ein gewisses Preisniveau nicht zu überschreiten.

28 der 35 Golfplätze an der Sonnenküste haben sich der Gemeinschaftsinitiative mit dem Motto „Unsere Qualität reicht von überragend bis sehr gut“ angeschlossen. Kein gesteigertes Interesse hatten Parque de Floresta, Vale de Milho, Pinheiros Altos, Laranjal, Monte Rei, Quinta da Ria und Quinta de Cima.

Dort registriert noch heute die gute bzw. schlechte alte Rack Rate. Alle anderen haben ihren Höchstsatz nach unten korrigiert, bieten selbst und/oder über Reiseagenturen attraktive Pakete mit oder ohne Übernachtung an.

Im Allgemeinen waren die Plätze an der Algarve stets für ihre gute Qualität bekannt. In Zeiten des Besucherrückgangs, der reduzierten Preise und entsprechend



Loch 8 des San Lorenzo Golf Course.  
Mit 495/465 m das längste aber bei weitem nicht schwerste Loch des Platzes.

geringeren Einnahmen hat uns bei unserem Besuch an der Algarve vor allem auch interessiert, ob die Platzbetreiber den publizierten Qualitätsanspruch und Service am Kunden auch tatsächlich bieten können und wollen. Für Stichproben haben wir uns verteilt über die rund 240 Kilometer lange Küste fünf Plätze herausgepickt und uns von West nach Ost vorgearbeitet.

Unglücklicher hätte der Auftakt nicht sein können. Durchdringender Dauerregen begrüßte uns auf der Senioren Tour erprobten Anlage Vale da Pinta. Zum Glück verfügt der Bruder des Gramacho Course seit einigen Jahren über ein optisch sehr gelungenes Holz-Clubhaus. Lediglich die Umkleiden sind etwas mager ausgefallen. Die wesentliche Erkenntnis des Tages: Der Platz konnte dem penetranten Nass von oben besser trotzen als die Regenklamotte. Als sich die ersten Pfützen auf den Fairways bildeten, waren wir längst nach neun Löchern durchnässt ins Clubhaus zurückgekehrt.

Regenunterbrechung, kennen wir ja von der Tour. Erfreulich: Als am Nachmittag endlich die Sonne herauskam, trocknete der Platz erstaunlich schnell ab und war bis auf die Bunker gut bespielbar. Spricht für einen guten Fairwayaufbau und ein funktionierendes Drainagesystem. Von Novem-

ber bis Februar bietet die Pestana Group, der auch die Plätze Silves und Alto Golf gehören, sieben Übernachtungen im Zweipersonen-Apartment mit Frühstück plus sechs Golfkunden für 558 Euro pro Person an.

Über 27 klassische Algarve-Löcher mit unzähligen Pinien am Fairwayrand verfügt das Vila Sol Golf Resort im Algarve-Golf-Epizentrum zwischen Faro und Vilamoura. Das 231 Zimmer-Resort bietet ein umfangreiches Luxus- und Service-Angebot, weist gegenüber anderen Häusern dieser Kategorie aber einen gravierenden Nachteil auf. Der neu errichtete Vila Sol SPA-Komplex ist nicht direkt dem Hotel angeschlossen, sondern muss mit dem Hotel-Shuttle angefahren werden. Mindestens für die eh schon spa-scheuen Herren ein „No Go“. Dann doch lieber die zwei Gehminuten aus der Lobby zum ersten Tee zurücklegen.

Dort erwartet einen ein grundsolider, in manchen Phasen sogar höchst anspruchsvoller Platz. Knapp 20 Jahre nach der Eröffnung haben sich die Pinien ganz schön breit gemacht, was zum Teil sehr präzises Spiel erfordert. Auch spenden die Pinien in Teilbereichen zu viel Schatten, was zu kleineren Schwachstellen auf Grüns und Fairways geführt hat.

**„Qualität von sehr gut bis überragend“**

Turismo do Algarve



## HOTEL-TIPP

### 5-Sterne-Tempel der Tivoli-Gruppe



#### Blick vom Victoria Course aufs Hotel.

Jenseits der Clubaufahrt, parallel zum 18. Fairway des Oceanico Victoria Course in Vilamoura, hat 2009 der 5-Sterne-Tempel Tivoli Victoria seine Pforten geöffnet. Der Championship Course der Portugal Open und das Hotel sind mit einem Tunnel verbunden. Das Hotel verfügt über 280 großzügige Zimmer. Das Banyan Tree Elements Spa ist vor allem auf Thai-Massagen spezialisiert. Das Gourmet-Restaurant EMO bietet einen Mix aus typisch portugiesischer und exotisch, orientalischer Küche. Im Golfbereich arbeiten Tivoli und Oceanico Group eng zusammen. Das gemeinsame „Super-Angebot“ (min. 3 Nächte): Im Tagespreis von 150 Euro (DZ mit Gartenblick) bzw. 165 Euro (DZ mit Golfplatzblick) pro Person sind enthalten: Frühstück, eine Runde Golf auf dem Oceanico Victoria, Faldo oder O'Connor Course inklusive Buggy und Rangebälle. Kostenloser Shuttle zu den Amendoeira Plätzen Faldo und O'Connor, freie Nutzung des Vital-Pools und Fitnessraums.

#### MEHR INFOS:

[www.tivolivictoria.com](http://www.tivolivictoria.com)



#### Poollandschaft mit Südausrichtung.